



BUND-LÄNDER-PROGRAMM



Bundesland – Partnerland

Baden-Württemberg – Tunesien

Titel der Maßnahme

Deutsch-Tunesischer Verwaltungsaustausch 2.0

TZ-Vorhaben

Deutsch-Tunesische Werkstattakademie für
Gute Regierungsführung in Tunesien
PN 2014.4119.5

Finanzierung

Beitrag BMZ	179.810 €
Beitrag Baden-Württemberg	49.310 €

Laufzeit

15.12.2019 – 31.12.2021

Zuständiges Ministerium

Staatsministerium Baden-Württemberg

Die theoretischen und praktischen Kenntnisse Studierender der Nationalen Schule für Verwaltung in Tunis, Tunesien, sollen gestärkt werden

Bürgerpartizipation und moderne Verwaltungsstrukturen stärken

Situation vor Ort

Im zehnten Jahr nach der Jasmin-Revolution steht Tunesien weiterhin vor großen sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen. Ein Veränderungsprozess zu modernen, bürgernahen Verwaltungsstrukturen und guter Regierungsführung ist jedoch angestoßen. Der Fokus liegt hierbei auf der Stärkung lokaler Gebietskörperschaften und dem Ausbau von kommunalen Bürgerservices. Das Gelingen dieser schwierigen Transformation hängt direkt von den politischen und administrativen Entscheidungsträger*innen ab.

Kooperationen

Seit 2015 kooperiert die GIZ im Auftrag des BMZ im Bereich „Good Governance“ mit Tunesien. Das Projekt im Bund-Länder-Programm (BLP) ergänzt das Vorhaben „Deutsch-Tunesische Werkstattakademie für Gute Regie-

Anhand konkreter Beispiele aus Baden-Württemberg wird den angehenden Verwaltungsmitarbeiter*innen demonstriert, wie Demokratie und Good Governance in Tunesien umgesetzt werden können.

Timo Peters,
Staatsministerium Baden-Württemberg



© GIZ / Michael von Haugwitz

Die Praxisbeispiele aus Baden-Württemberg sollen auf die tunesischen Verwaltungsstrukturen übertragen werden

rungsführung“ in Tunesien. Ziel des BLP-Projektes ist die Stärkung der theoretischen und praktischen Kenntnisse künftiger tunesischer Verwaltungsfach- und Führungskräfte in Prozessen der demokratischen Mitwirkung. Dabei kooperiert das Projekt mit der „Ecole Nationale d'Administration de Tunis“ (ENA), welche für die Ausbildung tunesischer Verwaltungsbeamt*innen zuständig ist. Fachlicher Umsetzungspartner auf deutscher Seite ist die Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl.

Was wir tun – und wie

Im Rahmen des Deutsch-Tunesischen Verwaltungsaustauschs 2.0 sollten ausgewählte Studierende der ENA die Möglichkeit erhalten, ihr verpflichtendes Auslandspraktikum in einer kommunalen Einrichtung in Baden-Württemberg zu absolvieren. Aufgrund der Corona-Pandemie wird das Auslandspraktikum in Baden-Württemberg durch eine sechswöchige Autumn School ersetzt, welche virtuell und mit einem Fokus auf dem Thema Frauen in Führungspositionen veranstaltet wird. Betreut durch die Hochschule Kehl werden die Teilnehmenden anhand von Praxisbeispielen aus Baden-Württemberg politische Partizipationsprozesse kennenlernen. Zudem haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich direkt mit Kommunalpolitiker*innen und Vertreter*innen aus Ministerien und Kommunen auszutauschen. Ziel der Autumn School ist die Erarbeitung eines Transferprojektes durch die Studierenden, welches diese auf ihre zukünftige Tätigkeit in Tunesien übertragen können und im Plenum den Mitstudierenden vorstellen. Den

Teilnehmenden stehen während der gesamten Laufzeit der Autumn School ausgewählte Tutor*innen aus Baden-Württemberg zur Seite. Auf der programmeigenen digitalen Plattform können die Studierenden sich nicht nur mit allen Beteiligten aus Baden-Württemberg vernetzen, sie können dort jederzeit alle Lernunterlagen einsehen und nutzen.

Flankierend zum umfangreichen Fachprogramm beinhaltet die Autumn School ein virtuelles Kulturprogramm sowie ein interkulturelles Training. Damit sollen landeskundliche Informationen vermittelt und der Austausch zu Kulturstandards, gesellschaftlichen Prägungen und Verhaltensweisen, in Deutschland und in Tunesien, angeregt werden.

Weiterführende Links

- ENA
<http://www.ena.tn/>
- TZ-Vorhaben „Deutsch-Tunesische Werkstattakademie für Gute Regierungsführung in Tunesien“
<https://www.giz.de/de/weltweit/33316.html>
- Weitere Informationen zum BLP:
<https://www.giz.de/de/weltweit/91262.html>
<https://www.giz.de/de/weltweit/34949.html>
<https://bund-laender-programm.de>

Herausgeberin Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn
Bund-Länder-Programm
An der Alster 62 | 20099 Hamburg
blp@giz.de | www.bund-laender-programm.de
Redaktion Dieter Anders (V.i.S.d.P.),
Susanne Rappolder, Jelena Fleischmann
Gestaltung kipconcept gmbh, Bonn

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Referat 323
Länder, Kommunen
Postanschrift der BMZ-Dienststelle
BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
T +49 (0)228 99 535 0
poststelle@bmz.bund.de | www.bmz.de
BMZ Berlin | Im Europahaus
Stresemannstraße 94
10963 Berlin
T +49 (0)30 18 535 0

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.